

Historische Studien

unter Mitwirkung der Herren Universitäts-Professoren: W. Andreas, O. Becker, G. Beckmann †, G. v. Below †, A. Brackmann, A. Cartellieri, F. Delitzsch †, W. Goetz, F. Hartung, A. Hasenclever, R. Holtzmann, P. Joachimsen †, H. Lietzmann, E. Marcks, F. Meinecke, G. Mentz, W. Mommsen, H. Oncken, F. Philippi, A. Wahl, A. Weber, G. Wolff, J. Ziekursch u. a. herausgegeben von Dr. Emil Ebering.

==== Heft 237 ====

Die französische Revolution als Problem in Deutschland 1840 bis 1848

Von

Dr. Hanna Kobylinski

=====
Verlag Dr. Emil Ebering
Berlin 1933

Nachdruck mit Genehmigung vom
Matthiesen Verlag, Lübeck

KRAUS REPRINT LTD.
Vaduz
1965

Inhalt.

	Seite
Vorwort	5
Einleitung	7
Hauptteil I: <i>Das staatsrechtliche Problem: die demokratischen Radikalen und Dahlmann</i>	11
Einleitung: Dahlmanns Buch über die französische Revolution	13
I. Das Wesen des Staates: die Menschenrechtserklärung	21
A) Die persönlichen Freiheitsrechte	21
1. Die Menschenrechtserklärung als Ganzes	22
2. Das spezielle Problem der religiösen Toleranz: Staat und Kirche	32
B) Die politischen Freiheitsrechte: die Volkssouveränität	39
II. Der Aufbau des Staates	48
A) Die konstitutionelle Monarchie	48
1. Anerkennung dieser Staatsform bei Dahlmann	48
2. Ablehnung bei den Radikalen	49
3. Auswege der Radikalen (Republik, Volkskönigtum)	60
4. Vielfältigkeit der Resultate	64
B) Die Gewaltentrennung	64
1. Befugnisse des Königs (Sanktion, Veto, Entscheidung über Krieg- und Frieden; Schluß: die Person Ludwigs XVI.)	64
2. Zusammensetzung der Volksvertretung: Zweikammersystem	71
3. Stellung der Minister	76
III. Beurteilung Mirabeaus	78
Schluß: Das Recht auf Revolution	89

	Seite
Hauptteil II: <i>Das soziale Problem: die sozialistischen Radikalen und Lorenz von Stein</i>	93
Einleitung	95
I. Die Herausarbeitung des sozialen Problems	99
A) Das Verhältnis des sozialen Problems zum staatsrechtlichen: „Politik“ und „Sozialismus“; der „wahre Sozialismus“ und seine Überwinder Marx und Engels	99
B) Der Begriff der Gesellschaft und die Ausgestaltung der Gesellschaftswissenschaft durch Lorenz von Stein. Sein Buch und dessen Wirkung auf die Zeitgenossen	115
II. Die Französische Revolution als Ganzes im Geschichtsbild der deutschen Sozialisten	137
A) Ablehnung ihrer Theorie (Marx)	138
B) Anerkennung ihrer Praxis (Engels)	142
C) Unterscheidung zwischen ihrem „Wesen“ und ihrer „Geschichte“ (Heß)	144
D) Ihre „Tragödie“ (Grün)	150
E) Ihr Klassenkampfcharakter, „Idee“ und „Interesse“ (Anfänge der materialistischen Geschichtsauffassung)	154
F) Ihre historische Parallelität zu den deutschen Zuständen um 1840 (ihre politische Aktualität für die deutsche Gegenwart)	158
G) Zusammenfassung	162
III. Die einzelnen sozialen Elemente der Französischen Revolution .	164
A) Die Kurve ihres Ablaufs	164
B) Die Repräsentanten ihrer sozialen Ideen	167
1. Marat	167
2. Cloots und Hébert	171
3. Robespierre	171
4. Babeuf	176
Schluß	184
Exkurse: I. Droysens „Geschichte der Freiheitskriege“	187
II. „Denkwürdigkeiten zur Geschichte der neueren Zeit“	189
III. Das Staatslexikon von Rotteck und Welcker	193
IV. Johann Jacoby und der ostpreußische Radikalismus	195
Quellen- und Literaturverzeichnis	197

Historische Studien

unter Mitwirkung der Herren Universitäts-Professoren: W. Andreas, O. Becker, G. Beckmann †, G. v. Below †, A. Brackmann, A. Cartellieri, F. Delitzsch †, W. Goetz, F. Hartung, A. Hasenclever, R. Holtzmann, P. Joachimsen †, H. Lietzmann, E. Marcks, F. Meinecke, G. Mentz, W. Mommsen, H. Oncken, F. Philippi, A. Wahl, A. Weber, G. Wolff, J. Ziekursch u. a. herausgegeben von Dr. Emil Ebering.

===== Heft 238 =====

Kritische Beiträge zur Geschichte des Mittelalters

Festschrift

für

Robert Holtzmann

zum sechzigsten Geburtstag

BERLIN

Verlag Dr. Emil Ebering

1933

Nachdruck mit Genehmigung vom
Matthiesen Verlag, Lübeck

KRAUS REPRINT LTD.

Vaduz

1965

INHALT.

	Seite
De gradus Romanorum. Von Professor Dr. Georg Baesecke in Halle a. S.	1
Zu den Annales Mettenses. Von Professor Dr. Wilhelm Levison in Bonn	9
Die Zeit der Entstehung von Einhards Vita Karoli. Von Privatdozent Dr. Martin Lintzel in Halle a. S.	22
Die Schenkungsurkunde des Erzbischofs Gero von Köln und des Markgrafen Thietmar für Kloster Thankmarsfelde vom 29. August 970. Von Staatsminister a. D. Dr. h. c. Kurt Müller in Dessau . . .	43
Textkritisches zu Guido von Arezzo. Von Bibliotheksrat Dr. Peter Wackernagel in Berlin	53
Der Dictatus Papae. Von Professor Dr. Richard Koebner in Breslau	64
Der Liber privilegiorum s. Mauricii Magdeburgensis. Von Staatsarchivdirektor Dr. Walter Möllenberg in Magdeburg	93
Die Frage der Bischofswahlen auf dem Würzburger Reichstag von 1133. Von Staatsarchivrat Dr. Johannes Bauermann in Münster i. W.	103
Bischof Otto I. von Bamberg als Eigenklosterherr. Ein kurialer Prozeß aus den Jahren 1139 bis 1145/46. Von Generaldirektor der Preußischen Staatsarchive Professor D. Dr. Albert Brackmann in Berlin	135
Die Ehescheidung Friedrich Barbarossas. Von Staatsarchivassistent Dr. Erwin Rundnagel in Magdeburg	145
Über die Entstehungszeit des Geschichtswerkes des Annalista Saxo. Von Dr. Hans-Eberhard Lohmann in Berlin	160
Wettinische Urkundenstudien. Von Professor Dr. Walther Holtzmann in Halle a. S.	167
Über Otto von St. Blasien, Burchard von Ursberg und eine unbekannte Welfenquelle mit Ausblick auf die Chiavennafrage. Von Professor Dr. Ferdinand Güterbock in Berlin	191
Deutsche Glashüttenkolonisation in der Grafschaft Glatz während des späten Mittelalters. Von Dr. Margarete Klante in Berlin . . .	210
Carlina (Karlsdistel) und die Karlslegende. Von Professor Dr. Günther Schmid in Halle a. S.	221